



## Verhandlungen Leiharbeitsquote

Jetzt eiligst Verhandlungen um die Leiharbeitsquote führen, um 13% zu behalten.

Dass uns die Betriebsvereinbarung ZuSi 2016 verpflichtet, die Quote über 8 % zu verhandeln ist klar.

Aber warum diese Eile?

Die Verhandlungen um D-Schicht, Arbeitszeit Halle 21, Gleitzeit/-Reisezeit und Kompensation Smart sind bis heute nicht abgeschlossen. Die Werkleitung verschleppt die Verhandlungen, die sie mit uns laut BV Programmerrfüllung führen muss und kommt nicht zu Potte. So war die Meinung im Betriebsrat auch noch eine Woche vor der Abstimmung, jetzt muss Druck auf die Werkleitung gemacht werden, um ihr auch Zugeständnisse abringen zu können.

Doch wieder wird kein Druck aufgebaut, wie noch auf der Betriebsversammlung angekündigt.

Die Chance auf ausreichend Festeinstellung während des Konjunktur-Hochs wurde vertan.

### Verantwortung für unsere Leiharbeiter

Wer vorgibt, dass ihm die Leiharbeiter am Herzen liegen, hätte für mehr Festeinstellungen gesorgt.

Insbesondere bei den ehemaligen Kollegen der CTS.

### Rolle der Leiharbeit

Wer immer noch glaubt, dass mit Leiharbeit Spitzen abgedeckt werden, wird wohl auch mit dem Besuch des Weihnachtsmannes rechnen. Tatsache ist, dass die Leiharbeiter, neben Kollegen der Fremdfirmen, ein fester Bestandteil der Belegschaft geworden sind.

### Mit Leiharbeit werden Tarifverträge unterwandert

- z.B. Kündigungsschutz, Lohnstruktur, u.s.w.

### Leihleute und Tarifkampf

Unsere Kollegen brauchen jeden Cent, denn sie wissen nicht, wie lange sie noch Geld verdienen können. Da ist kein Arbeitskampf drin.

In die Forderung ist jetzt aufgenommen worden, dass am Ende der Laufzeit der Vereinbarung die Begrenzung der Leiharbeit auf 8% erreicht sein muss!!!



### Compliance und Integrität verstehen wir so:

#### Respekt, Ehrlichkeit und Anstand

d.h. für ehrliche Arbeit auch eine ehrliche Anstellung aller Beschäftigten.

Mit der konzernweiten Initiative Fairplay will Daimler den Unternehmenswert Integrität weiter stärken und im Bewusstsein verankern.

Deshalb müssen unsere Kollegen aus den Leih- und Fremdfirmen auch bei uns fest eingestellt werden.

Wir fordern den Vorstand auf, auch bei unseren Löhnen „fair zu spielen.“ Deshalb

verzichtet auf eine Auseinandersetzung und erhöht unsere Löhne genau wie ihr eure Vorstandsgehälter erhöht habt.

## Zetsche verdoppelt im Aufschwung sein Gehalt

Dieser Aufschwung beschert dem Daimler-Vorstand eine beachtliche Gehaltserhöhung. Zetsches Salär stieg binnen Jahresfrist von 4,2 auf 8,7 Millionen Euro. Insgesamt weist der am Mittwoch veröffentlichte Geschäftsbericht der Daimler AG für die sechs Vorstandsmitglieder Vergütungen von 25 Millionen Euro aus. Einschließlich weiterer geldwerter Leistungen (etwa für Dienstwagen oder Sicherheitsdienste) sind es knapp 25,8 Millionen Euro.

Gegenüber dem Vorjahr errechnet sich ein Plus von 120 Prozent.

Quelle: sup./F.A.Z. vom 0.03.2011

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

*wir Alternativen wünschen Euch und Euren Familien frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Eure alternative*

# Sicherheit ?

## für Arbeitsplätze und Entgelt?

Das wäre eigentlich nicht mehr als recht und billig, wenn man betrachtet, welchen Anteil wir am momentanen Erfolg des Unternehmens tragen.

Doch die Aussagen, die zu einer neuen ZuSi 2016 (mit fast identischen Inhalten wie ZuSi 2012) gemacht werden, entsprechen nicht den Tatsachen.

### • Schutz vor betriebsbedingten Kündigungen?

Unter dem Deckmantel von ZuSi 2012 und New Management hat Daimler zehntausende Arbeitsplätze vernichtet. Diese Möglichkeit besteht weiter.

Arbeitsplatzsicherung nur solange, wie man mit uns maximale Profite erwirtschaftet. Arbeitsplatzgarantien sind in Krisen nicht einklagbar.

### • Sicheres Entgelt?

#### - TIB bleibt unberührt

TIB bleibt bestehen, um auch weiter als Druckmittel und unsicheres Lohnelement herzuhalten. Eine generelle Festschreibung des TIB für alle Kolleginnen und Kollegen wurde nicht vereinbart.

#### - Tariferhöhungen werden effektiv weitergegeben

Mit absoluter Sicherheit werden in der nächsten Krise unsere Löhne nicht effektiv erhöht. Das Unternehmen hat sich für schlechte Zeiten vorbehalten, Lohnerhöhungen nicht effektiv weiterzugeben.

### • Chancen für Junge?

#### - Übernahme von Auszubildenden

Trotz Facharbeitermangel kann sich das Unternehmen immer noch nicht zu 100% für unbefristete Übernahmen der Auslerner entscheiden. Keine Entscheidung für die Zukunft.

#### - DaimlerMove bleibt

Nachdem der Lohn für Neueinstellungen generell durch DMove abgesenkt wurde, ist es einfach nur enttäuschend, dass die jungen Menschen nun sogar 30 Monate auf der (Move-) Drehscheibe bleiben müssen. Was gilt das Wort des GBR, wenn er schon wieder etwas auf Kosten der jungen Leute einbringt, da kann auch die Anhebung des DMove Pauschalentgelt im 2. Jahr auf 2.700 Euro nicht hinwegtäuschen.

### • Zeitarbeit bleibt begrenzt?

Die Quote für Zeitarbeiter in der Produktion in Höhe von 8 % gilt weiter. Sogar die Begrenzung auf 2500 Leiharbeiter fällt weg, damit erhöht sich die Leiharbeit insgesamt etwa um das Doppelte. Die Kampagne der IGM hat keine Besserung eingebracht, obwohl sich nun keiner mehr herausreden kann und er nicht wüsste, dass Leiharbeit unsere Löhne und Arbeitsbedingungen bedroht. Die weiteren Auswüchse sind spürbar – wir haben immer mehr Fremdarbeit im Betrieb.

- Der TIB wird weiter geführt – nicht festgeschrieben – nach 2016 keine Lösung
- Effektive Lohnerhöhung – nur wenn es dem Unternehmen gut geht
- DaimlerMove bleibt und wird ausgeweitet, junge Menschen zahlen die Zeche
- 90% Übernahme der Azubi sind kein Bekenntnis für die Zukunft und die Ausbildung
- Arbeitsplatzsicherheit = Hoffnungsspielle = keine Sicherung in der Krise

**Das Unternehmen sichert sich ab – wir tragen das Risiko in der Krise**

Die Betriebsratmitglieder der „**alternative**“

[www.alternativedamm.de](http://www.alternativedamm.de)

Griese, Jan-Uwe	Bereich PW Halle 17	Halle 2.1	Tel.: 0160/8636275
Koch, Tobias	Bereich Handwerker	Halle 12	Tel.: 0160/8636362
Schmidt, Mainhard	Bereich Achsen + Komp.	BR-Büro	Tel.: 2715 o. 0160/8636353
Unfug, Thomas	Bereich Halle 14	Halle 14	Tel.: 0160/8604102
Wittkowski, Ulf	Bereich Handwerker	BR-Büro	Tel.: 2139 o. 0160/8636305

**Impressum**  
Presserechtlich verantwortlich:  
Horst Helfen  
Rüstweg 15  
21079 Hamburg  
Druck: Eigendruck  
Auflage 1200